

Aufbau- und Verwendungsanleitung für Sparren gebundenes Sicherungselement mit Flender Sicherheitsdachhaken

Einbauvoraussetzungen:

Unterkonstruktion/ Befestigungsmittel

- Mindestsparrenquerschnitt 60 x 80 mm (mind. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338)
- auf Konterlatte 24/48, 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Traglattung 24/48*, 30/50* und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- auf Aufdachdämmung, Stärken bis 220 mm (Druckspannung bei 10% Stauchung ≥ 120 kPa nach DIN EN 826)
- Maximal geprüfter Sparrenabstand 1000mm

Befestigungsmittel

- Befestigung Typ B: bauaufsichtlich zugelassene Tellerkopfschraube 8 x [X] mm (min. Korrosionsschutzklasse C3, Mindesteinschraubtiefe: 6 x d) (Kopfform beachten*, Vorbohrdurchmesser gleich Schaftdurchmesser nach Zulassung)

Einbau:

- Sicherheitsdachhaken DIN EN 517-B auf Konterlattung mit/ ohne Dämmung (Nr.11SF VE) - siehe Schema 1
- Sicherheitsdachhaken DIN EN 517-B auf Konterlattung mit/ ohne Dämmung (Nr.5FS VE) - siehe Schema 2

Verwendung/Wartung:

Der Sicherheitsdachhaken darf nur durch einzelne Personen mit Fall- dämpfer nach EN 355 genutzt werden. Nach dynamischer Belastung ist der Sicherheitsdachhaken auszutauschen.

Der Sicherheitsdachhaken ist vor Gebrauch .bzw. Verwendung, sowie alle zwölf Monate, durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel (lose Schrauben-, bzw. Nagelverbindungen; Korrosion etc.) zu prüfen, Montagedokumentation hierzu unter www.flender-flux.de.

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkon- struktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachde- ckerhandwerks zu beachten: [DIN EN 517// DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592] Die Tragfähigkeit der Unterkon- struktion ist bauseits zu prüfen und ggf. über einen Statiker nachzuweisen.

Korrosion:

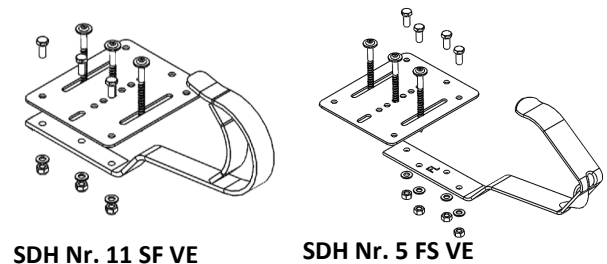
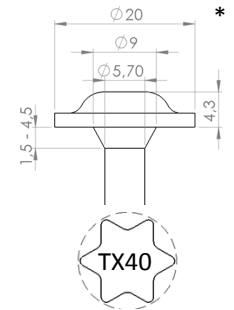
Der Sicherheitsdachhaken entspricht der Korrosionsschutzklasse > C3.

Varianten:

- Verkröpfungen 45 mm
- Anschlagpunkt

Berechnung der notwendigen Schraubenlänge [X]:

- + Stärke der Konterlatte in mm
 - + Stärke der Dämmung in mm
 - + min. 6xd Einschraubtiefe in den Sparren
- = [X] Ergebnis Schraubenlänge in mm
- Das Vorbohren ist notwendig!



SDH Nr. 11 SF VE

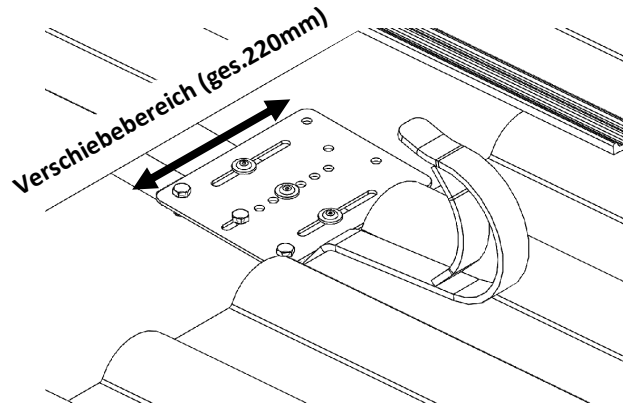
SDH Nr. 5 FS VE

FLENDER-FLUX

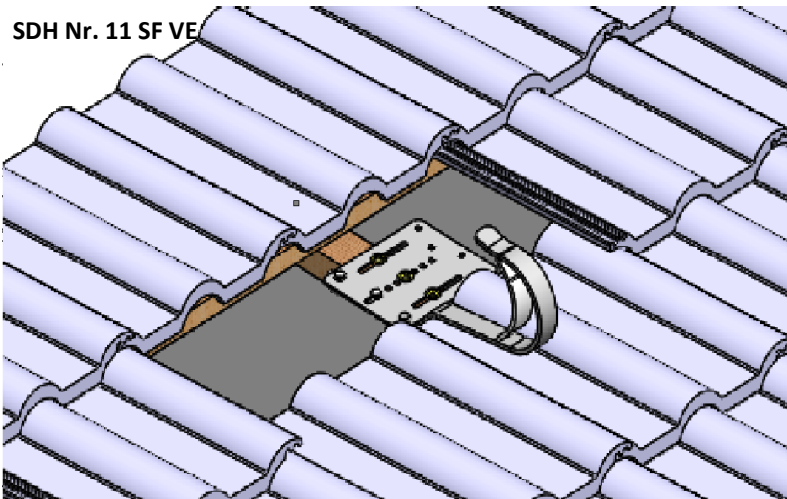
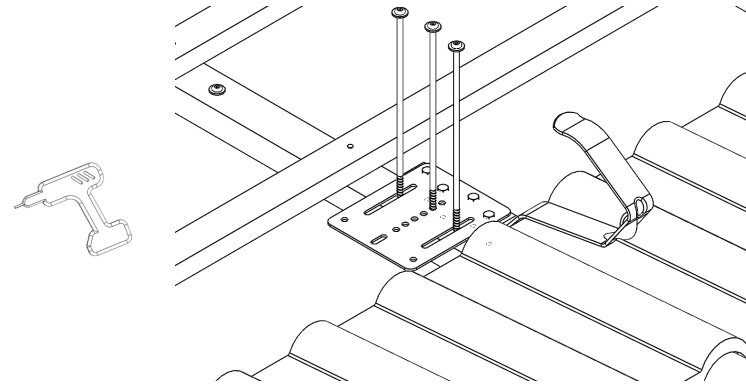
SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE



Schema 1



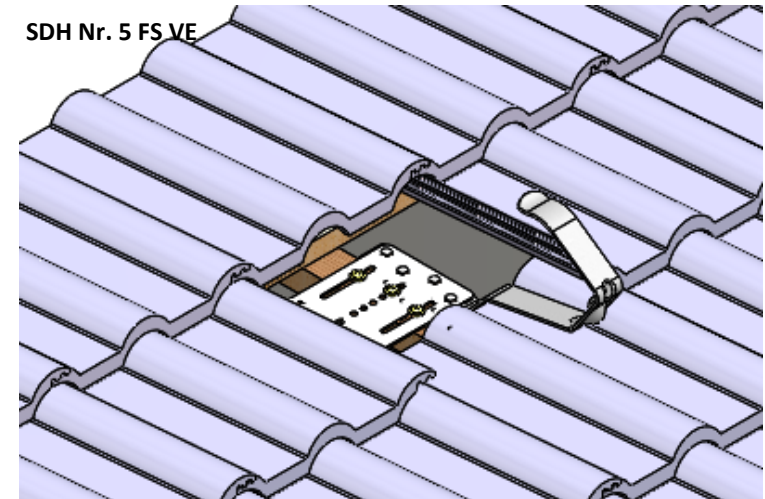
Schema 2



SDH Nr. 11 SF VE

Durch Drehen des Sicherungselementes ist der Sicherheitsdachhaken sowohl rechts-, als auch linksseitig vom Sparren montierbar.

Der Gesamtverschieberegion beträgt dadurch ca. 220 mm.



SDH Nr. 5 FS VE

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.